Kunst

«Heimspiel» von Rochus Lussi in der Galerie Stans

Der Stanser Künstler war seit dem Start der Galerie Stans ein Wunschaussteller. Vom 24. Oktober bis zum 29. November zeigt er aktuelle Arbeiten, die er in die Räume der Galerie integriert.



Rochus Lussi präsentiert in der Galerie Stans Stücke aus seiner Werkgruppe «Gefässe».
Bild: Galerie Stans/Yvonne Siegwart

Schweiz und im Ausland zeigen seine Werke. Aber auch bei Atelieraufenthalten in Berlin und New York oder in den Schweizer Botschaften in Berlin und Havanna trat er als Künstler in Erscheinung, und immer wieder entscheidet Rochus Lussi Wettbewerbe für Kunst und Bau für sich.

Bei all diesen Projekten gelingt es ihm, unterschiedlichste Räume zu erschliessen und ein neues Publikum für die Kunst zu gewinnen. Risiko und Dringlichkeit, Mut zur Schönheit wie zur Hässlichkeit, das Aufspannen von Beziehungen zwischen den Werken und dem Publikum sind nur einige der Eigenschaften, die den Künstler Rochus Lussi charakterisieren. Die Räume der Galerie Stans bieten sich für das vielfältige Werk Lussis geradezu an.

Werbung



Galerie Stans zeigt die jüngsten Werkgruppen

Die Ausstellung «zwischen da und dort» zeigt die jüngsten Werkgruppen des Bildhauers. Verschiedenste Tierwesen bevölkern Rochus Lussis «Belle Île». Es sind Tiere am Wegrand, denen er auf seinen Touren begegnet. Lussi kombiniert sie mit Hüllen und Stützen, die dem Menschen Stabilität und Genesung ermöglichen.



Froschwesen aus dem Endlosprojekt «Belle Île».
Bild: Galerie Stans/Yvonne Siegwart

«Belle Île» ist ein Endlosprojekt, an dem der Künstler seit 2022 arbeitet. Die «Gefässe» sind eine Werkgruppe, die er seit 2025 stetig erweitert. Sie bergen überraschende Inhalte und stehen oder hängen im Innenraum oder im Garten der Galerie Stans.

Werbung



der Ausstellung in Stans einen roten Faden bilden.

Balthasar Streiff spielt in Pfarrkirche und Galerie

Schliesslich verweisen die jüngsten Werke, «Wortstäbe» mit dem Titel «Reden ist Gold», auf die Unerlässlichkeit des Debattierens und des aktiven Zuhörens, wie es von den indigenen Völkern Nordamerikas mit Redestäben praktiziert wurde. Im handlichen Format bilden Lussis «Wortstäbe» auch die erschwingliche «Edition 11» der Galerie am Dorfplatz 11.

Die Reihe «Sinnklang» in der benachbarten Pfarrkirche kombiniert Wort und Musik. Am 31. Oktober um 11.30 Uhr trifft Rochus Lussi auf den Ausnahmemusiker Balthasar Streiff. Beide verbindet das Thema Hörner. Anschliessend spielt Streiff in der Galerie Stans zu den Werken von Rochus Lussi.

Die Ausstellung «zwischen da und dort» in der Galerie Stans dauert vom 24. Oktober bis zum 29. November 2026. Sie ist jeweils von Donnerstag bis Sonntag bei freiem Eintritt geöffnet. Vernissage: Samstag, 24. Oktober, 15 bis 18 Uhr, Einführung um 16.30 Uhr. Halbzeit: 15. November, 16 Uhr: Rundgang mit dem Künstler. Informationen unter www.galeriestans.ch.

Mehr zum Thema:



Kunst

Der Stanser Künstler Rochus Lussi möchte an die Grenzen der Ästhetik gehen

Kommentare (0)

Zum Artikelanfang